



23.09.25

2. Könige 19, 20-22 + 29-37: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Sanherib fordert Gott heraus. Er glaubt nicht, dass Gott treu zu seinem Volk stehen wird und dass er ihn aufhält. Doch er verliert. Zuerst eine große Anzahl an Soldaten, dann sein Leben durch seine Söhne. Gott ist treu!

Zion: Berg in Jerusalem, auf dem der Tempel stand. Mit dem Namen des Berges ist oft auch die ganze Stadt gemeint. Damals wurde von der Stadt wie von einer Frau gesprochen.



Gruppenaktivität

In den Ecken des Klassenraums werden vier Schilder aufgehängt. Die SuS dürfen sich zu einem Schild stellen, zu dem sie etwas sagen wollen. Anschließend sucht jeder SuS ein neues Schild, zu dem er etwas sagen möchte, oder setzt sich wieder auf seinen Platz.

Schilder (in Bezug auf den Bibeltext):

! Das will ich mir merken.

? Dazu habe ich eine Frage.

😊 Das finde ich gut.

☹ Das finde ich doof.



Fragerunde

- In welchen schwierigen Situationen warst du schon? Was hat dir geholfen?
- Was hilft dir, Gott zu vertrauen?
- Hast du schon erlebt, dass eine schwierige Situation plötzlich vorbei war?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man Gottes Stärke und Macht erlebt hat

oder

Etwas zum Thema **SOFORT** erzählen:

Der König der Assyrer zweifelt an Gottes Treue zu seinem Volk. Er verlässt sich auf seine Stärke und seine Soldaten. Hiskija hingegen vertraut Gott und verlässt sich auf seine Hilfe. Und Hiskija wird recht behalten, denn Gott verspricht ihm: „Ich werde euch retten!“ Nur einen Tag später ist die Bedrohung vorbei. Gott besiegt die Assyrer, ohne dass auch nur ein Pfeil in Richtung Jerusalem fliegt. Er ist eben stärker und mächtiger als selbst der große König der Assyrer.

Schade, dass es nicht immer so läuft: Ich bete und am nächsten Tag hat sich das Problem erledigt. Gott erhört Gebete nämlich nicht nach einem bestimmten Schema. Manchmal muss man eine halbe Ewigkeit warten, bis etwas passiert, manchmal passiert anscheinend auch gar nichts und manchmal geht es ganz schnell. Trotzdem möchte ich mich davon nicht abhalten lassen, Gott um Hilfe zu bitten. Denn wie wir in der Geschichte gesehen haben: Gott ist ein mächtiger Gott.

